

Fitch: Deutsche Lebensversicherer - Kapital unter Druck aber noch auskömmlich

Fitch Ratings hat in einer heute veröffentlichten Analyse aufgrund des weiter schwierigen operativen Umfelds den negativen fundamentalen Branchenausblick für deutsche Lebensversicherungen bestätigt. Die Agentur meint, dass die Branche ihren aktuellen Herausforderungen gut gewachsen ist. Sie erwartet in den nächsten 12 bis 24 Monaten nicht viele Veränderungen bei den Ratings der Unternehmen. Der stabile Ratingausblick für deutsche Lebensversicherung wurde deshalb ebenfalls bestätigt.

Fitch Ratings hat in einer heute veröffentlichten Analyse aufgrund des weiter schwierigen operativen Umfelds den negativen fundamentalen Branchenausblick für deutsche Lebensversicherungen bestätigt. Die Agentur meint, dass die Branche ihren aktuellen Herausforderungen gut gewachsen ist. Sie erwartet in den nächsten 12 bis 24 Monaten nicht viele Veränderungen bei den Ratings der Unternehmen. Der stabile Ratingausblick für deutsche Lebensversicherung wurde deshalb ebenfalls bestätigt.

Das anhaltende Niedrigzinsumfeld wirkt negativ auf die Kapitalquoten der Lebensversicherer, die deshalb zwischen 2008 und 2014 zurückgegangen sind. Für 2015 erwartet Fitch, dass der Druck auf das Kapital anhalten wird. Die 2011 eingeführte Zinszusatzreserve schützt zwar die Versicherer gegen die Belastungen eines anhaltenden Niedrigzinsumfelds, belastet aber die Solvabilitätsquoten der Lebensversicherer zusätzlich. Die Neureglung durch das Versicherungsreformgesetz, dass Versicherungskunden mit fällig gewordenen Versicherungspolice nicht mehr an den stillen Reserven der festverzinslichen Kapitalanlagen der Versicherer beteiligt werden müssen, wirkt positiv auf das Kapital.

Im gegenwärtigen Umfeld ist es für Lebensversicherungen sehr schwierig, Kapitalanlageerträge im angemessenen Umfang zu generieren. Fitch hat für deutsche Lebensversicherungen ein Run-off Szenario simuliert und das Niedrigzinsumfeld mit verschiedenen Annahmen durchgerechnet. Das Ergebnis bestätigt die Sicht von Fitch, dass die deutschen Lebensversicherer mit Rating der Agentur den gegenwärtigen Herausforderungen der Branche gewachsen sind und in der Lage sein werden, die Garantieverzinsung für die Lebensversicherungskunden zu gewährleisten.

Für 2015 erwartet Fitch für den deutschen Lebensversicherungssektor einen Rückgang des Neugeschäfts. Die Absenkung des Rechnungszinses von 1,75% auf 1,25% zum 1. Januar 2015, dürfte zu Vorzieheffekten beim Abschluss von Lebensversicherungen im vierten Quartal 2014 geführt haben und das Neugeschäft 2015 dämpfen. Da die niedrigeren Garantiezinsen konventionelle Lebensversicherungen weniger attraktiv machen, dürfte es zu einer weiteren Verschiebung zugunsten von Produkten mit alternativen Garantien oder fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukten kommen.

Der Bericht, mit dem Titel '2015 Outlook: German Life Insurance- Capital Under Stress but Still Adequate', ist auf www.fitchratings.com erhältlich.

Zur Veröffentlichung der Studie veranstaltet Fitch am Dienstag, 16. Dezember 2014, um 11:00h eine internationale Telefonkonferenz, bei der der Ausblick der deutschen Lebensversicherungsbranche erörtert wird. Dr. Stephan Kalb und Dr. Christoph Schmitt, Mitglieder des europäischen Versicherungsteams von Fitch, werden sprechen. Es besteht die Gelegenheit, Fragen zu stellen. Teilnehmer können bereits vorher Fragen senden an: Andreas.Wagenknecht@fitchratings.com.

Kontakt:

Dr. Stephan Kalb
- Senior Director -
Telefon: 069 / 768076 - 118

Dr. Christoph Schmitt
- Director -
Telefon: 069 / 768076 - 121

Fitch Deutschland GmbH
Taunusanlage 17
60325 Frankfurt am Main

Internet: www.fitchratings.com

Pressekontakt:

Christian Giesen, Frankfurt
Telefon: 069 / 768076 - 232
E-Mail: christian.giesen@fitchratings.com



FitchRatings